



Vertrag für 20 Partnerschaft: Kommunalbetreuer Christian Ziegler, Bischbergs 1. Bürgermeister Johann Pfister und Ingo Schroers, Leiter Kommunen und Kooperationen Bayernwerk Netz (v.l.n.r.).

01.02.2018 15:48 CET

Bischberg und Bayernwerk Netz bleiben Partner bei der Gasversorgung

Bischberg. Die oberfränkische Gemeinde Bischberg im Landkreis Bamberg und das Bayernwerk schreiben ein neues Kapitel ihrer langjährigen Partnerschaft: Weitere 20 Jahre kümmert sich die Bayernwerk Netz GmbH um den sicheren Betrieb des örtlichen Gas-Energienetzes. Den Konzessionsvertrag hat Bischbergs 1. Bürgermeister Johann Pfister am Donnerstag, 01. Februar, zusammen mit den Bayernwerk Netz-Kommunalmanagern Ingo Schroers und Christian Ziegler im Rathaus unterzeichnet. Die Vertragslaufzeit beginnt am 02. Februar 2018.

Bürgermeister Johann Pfister und Ingo Schroers, Leiter Kommunalmanagement bei der Bayernwerk Netz, haben am Donnerstag, 01. Februar, im Beisein von Kommunalbetreuer Christian Ziegler den neuen Konzessionsvertrag zur Erdgasversorgung unterschrieben. Seit mehr als 30 Jahren kümmert sich das Bayernwerk bereits zuverlässig um den Betrieb des Erdgasnetzes in Bischberg. Diese erfolgreiche Partnerschaft wurde nun für weitere 20 Jahre verlängert. Die Gemeinde räumt dem regionalen Netzbetreiber Bayernwerk Netz mit der Konzessionsvergabe formal das Recht ein, auch in den kommenden zwei Jahrzehnten das Gasnetz auf ihrem Gebiet zu betreiben. Zur sicheren Versorgung der Bürgerinnen und Bürger und der örtlichen Wirtschaft kann der Netzbetreiber in Zukunft Versorgungsanlagen und Leitungen auf gemeindlichen Wegen und Grundstücken errichten.

Sowohl die Gemeinde Bischberg als auch der Energienetzbetreiber sind mit dem Ausgang des Auswahlverfahrens zur Konzessionsvergabe zufrieden. Für die Bayernwerk Netz bedeutet die langfristige Zusammenarbeit einen großen Vertrauensbeweis, erklärte Ingo Schroers bei der Vertragsunterzeichnung: „Wir freuen uns, dass wir im Wettbewerb überzeugen konnten und wir weiterhin der Wunschpartner von Bischberg für den Betrieb des Gasnetzes sind.“ Die Kooperation von der Gemeinde und dem Bayernwerk sowie seiner Vorgängerunternehmen hat sowohl in der Gas- als auch in der Stromversorgung eine lange Tradition. „Durch unser Vorgängerunternehmen, dem Überlandwerk Oberfranken (ÜWO), wurde bereits vor knapp 100 Jahren mit der Stromversorgung in der Gemeinde Bischberg begonnen. 1984 ist die Gasversorgung hinzugekommen“, erklärte Ingo Schroers. Der Energienetzbetreiber sei also über eine sehr lange Zeit bestens mit den örtlichen Verhältnissen vertraut.

Die Gemeinde Bischberg in Oberfranken liegt im Netzgebiet, das vom Bayernwerk-Netzcenter in Bamberg aus betreut wird. Die Leitungen des Gas-Verteilnetzes in der Kommune haben eine Gesamtlänge von etwa 15,3 Kilometern. Hinzu kommen Hausanschlussleitungen mit einer Länge von circa 8,4 Kilometern. In Bischberg werden aktuell rund 430 Kunden versorgt. Das gesamte Erdgasnetz des Bayernwerks erstreckt sich auf eine Länge von mehr als 5.000 Kilometer. Schwerpunkte sind Teile Ober- und Unterfrankens, Niederbayerns und der Oberpfalz.

Kontrolle und Sicherheit

Jedes Jahr lässt die Bayernwerk Netz eigene Gasleitungen überprüfen und kontrollieren, um die Versorgungssicherheit und die Qualität der Netze stetig zu gewährleisten. Dabei werden hochempfindliche Gasspürgeräte eingesetzt,

die bereits eine minimale Menge austretendes Erdgas erkennen. Zur zusätzlichen Sicherheit im Störfall setzt das Bayernwerk im Erdgasnetz sogenannte Odoriermittel ein, die dem sonst neutralen Gas einen auffälligen Geruch geben. Als Information erhalten Kunden neben einer schriftlichen Sicherheits-Checkliste und einer Karte mit einer Störungsnummer, falls sie Gasgeruch bemerken, auch eine Duft-/Riechprobe.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG unterstützt Privathaushalte, Gewerbebetriebe und Kommunen mit einem umfangreichen Angebot an Energielösungen. Gemeinsam mit seinen Tochterunternehmen bietet das Bayernwerk seinen Kunden Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Strom- und Gasnetze, Straßenbeleuchtung, E-Mobilität, dezentrale Energieerzeugung, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Rund 2.900 Mitarbeiter der Bayernwerk-Gruppe geben Tag für Tag ihr Bestes, um den Kunden des Bayernwerks die Energielösungen zu bieten, die sie brauchen. Als langjähriger Partner steht das Unternehmen rund 1.200 Kommunen bei der Energiewende vor Ort zur Seite. Das gesellschaftliche Engagement für die bayerischen Regionen ist eines der Markenzeichen des Bayernwerks. Das Unternehmen engagiert sich nachhaltig für Schule und Jugend, Tradition und Kultur, Soziales, Ökologie sowie den Breitensport. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Über Bayernwerk Netz GmbH:

Die Bayernwerk Netz GmbH bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Mit seinem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und seinem über 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt die Bayernwerk Netz GmbH ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Rund 2.700 Mitarbeiter an mehr als 20 Standorten arbeiten an einer sicheren Versorgung und am Energiesystem von morgen. In seinem Netz transportiert das Unternehmen zu 60 Prozent regenerative Energie. Dafür sorgen rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks einspeisen. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Die Bayernwerk Netz

GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ----- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699